

IPCS62130



Ⓟ **Bedienungsanleitung**

<p>Ⓓ</p>	<p>Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!</p> <p>Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 7.</p>
<p>ⒼⒷ</p>	<p>These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore, look after these operating instructions for future reference!</p> <p>A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 68.</p>

IPCS62130



Bedienungsanleitung

Version 07/2021



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!






Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.



Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporsteine usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen


Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--


Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.	Lieferumfang.....	10
3.	Merkmale und Funktionen	10
4.	Gerätebeschreibung	10
5.	Beschreibung der Anschlüsse	11
6.	Erstinbetriebnahme.....	11
	6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche	11
	6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser	12
	6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten.....	12
	6.4 Video-Plugin installieren.....	12
	6.5 Erstpasswortvergabe	13
	6.6 Startseite (Login-Seite)	14
	6.7 Benutzerkonten und Passwörter	15
	6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR	15
	6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App.....	15
	6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS.....	15
7.	Benutzerfunktionen.....	16
	7.1 Menüleiste.....	16
	7.2 Live-Bildanzeige.....	17
	7.3 Steuerleiste	17
8.	Konfiguration.....	18
	8.1 Lokale Konfiguration	18
	8.2 System	20
	8.2.1 Systemeinstellungen	20
	8.2.1.1 Basisinformation.....	20
	8.2.1.2 Zeiteinstellungen	21
	8.2.1.3 DST / Sommerzeit.....	22
	8.2.1.4 RS-232	22
	8.2.1.5 RS-485	22
	8.2.1.6 About Device	22
	8.2.2 Wartung.....	23
	8.2.2.1 Upgrade und Wiederherstellung	23
	8.2.2.2 Log Datei.....	24
	8.2.2.3 Sonstige Funktionen (System Service)	24
	8.2.3 Sicherheit	24
	8.2.3.1 Authentifizierung	24

8.2.3.2 IP-Adressfilter.....	25
8.2.3.3 Sicherheitsdienste.....	26
8.2.3.4 Erweiterte Sicherheit.....	26
8.2.3.5 Zertifikatsverwaltung.....	27
8.2.4 Benutzer verwalten.....	27
8.3 Netzwerk.....	29
8.3.1 TCP/IP.....	29
8.3.2 DDNS.....	30
8.3.3 Port.....	31
8.3.4 NAT.....	32
8.3.5 SNMP.....	33
8.3.6 FTP.....	34
8.3.7 E-Mail.....	35
8.3.8 Cloud Zugriff / ABUS Link Station.....	36
8.3.9 HTTPS.....	37
8.3.10 QoS.....	37
8.3.11 802.1X.....	37
8.3.12 Integrationsprotokoll.....	37
8.3.13 Netzwerkdienst.....	38
8.3.14 Alarmserver.....	38
8.3.15 SRTP.....	38
8.4 Video & Audio.....	39
8.4.1 Video Stream Einstellungen.....	39
8.4.2 Benutzerdefiniertes Video.....	40
8.4.3 ROI (Region of Interest).....	40
8.4.4 Stream Information.....	41
8.4.3 Stream Extraction.....	41
8.5 Bild.....	42
8.5.1 Anzeigeeinstellungen.....	42
8.5.2 OSD-Einstellungen.....	46
8.5.3 Privatzonen-Maskierung.....	47
8.5.4 Bildüberlagerung.....	47
8.6 Ereignisse.....	48
8.6.1 Bewegungserkennung.....	48
8.6.2 Cover Detection.....	50
8.6.3 Alarmeingang.....	52
8.6.4 Alarmausgang.....	54
8.6.5 Ausnahme.....	55

8.6.6 Defokus-Erkennung	55
8.6.7 Szenenänderungserkennung (Scene Change Detection)	56
8.6.8 Gesichtserkennung	57
8.6.9 Intrusion Detection	58
8.6.10 Tripwire	60
8.6.11 Bereichseingang Detektion	62
8.6.12 Bereichsausgang Detection	63
8.6.13 Unbeaufsichtigtes Gepäck Detektion	64
8.6.14 Objektentfernung Detektion	66
8.7 Speicherung	68
8.7.1 Aufzeichnungszeitplan	68
8.7.2 Erfassen / Einzelbild	69
8.7.3 Speicherverwaltung	70
8.7.4 NAS	70
8.8 Kennzeichenerkennung / Straßenverkehr	71
8.8.1 Grundlegende Konfiguration	71
8.8.2 Einzelbild-Einstellungen	71
8.8.3 Kamerainformationen	72
8.8.4 Sperr- / Zulassungliste (Black / White List)	72
8.8.5 Echtzeit Kennzeichen Erkennung (Realtime LPR)	72
9. Wartung und Reinigung	73
11.1 Wartung	73
11.2 Reinigung	73
10. Entsorgung	73
11. Technische Daten	74

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

	Im folgenden Text wird der Begriff der Kennzeichenerkennungskamera mit „ANPR Kamera“ abgekürzt (aus dem Englischen: Automatic Number Plate Recognition).
---	--

Die ANPR-Kamera dient zur Erfassung und optionalen Verarbeitung von Kraftfahrzeugkennzeichen.

2. Lieferumfang

	
ANPR Kamera inkl. Installationsbox	Sicherheitshinweise

3. Merkmale und Funktionen

- Kennzeichenerkennung bis ca. 70 km/h
- 1/1.8" Progressive Scan CMOS Bildaufnehmer
- Ultra-Low Light Technologie
- 2 MPx Auflösung
- Schutzklasse (IP67)
- Power over Ethernet (PoE)

4. Gerätebeschreibung

3

Modellnummer	IPCS62130
Auflösung	2 MPx (1920x1080 Pixel)
WDR	120 dB
Audio	-
I/O	2 / 2
IP67	√
IR-LEDs	√
ANPR Funktion	√

5. Beschreibung der Anschlüsse

Weitere Informationen zu Anschlüssen und dem korrekten Verbau der ANPR Kamera finden Sie in der Installationsanleitung, verfügbar unter www.abus.com.

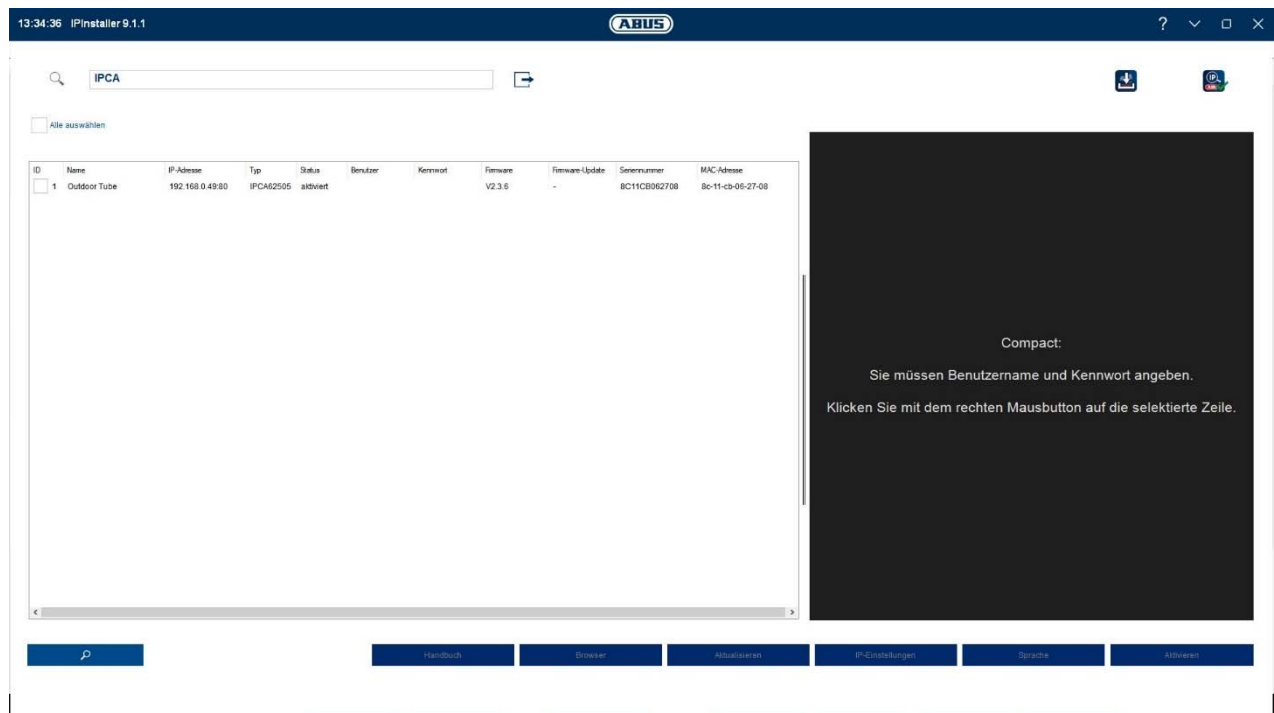
6. Erstinbetriebnahme

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).









6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).




6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

6.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Für die Videodarstellung in diesen Browsern wird ein weiteres Video-Plugin benötigt. Im oberen rechten Bereich der Live-Ansicht wird dieses Plugin zum Download und zur Installation auf dem PC angeboten.

6.5 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Aktivierung

Benutzername:

Passwort: ✓

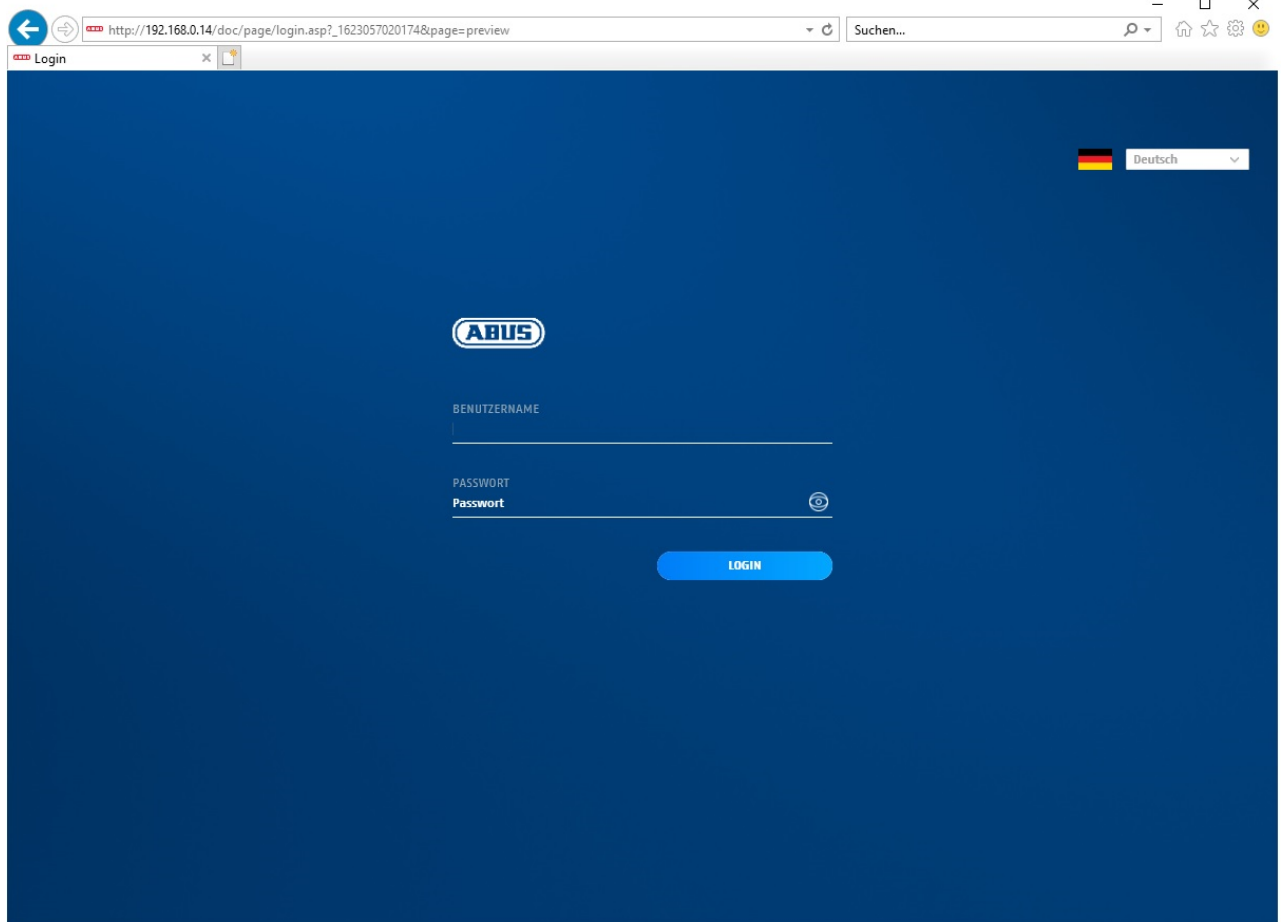
8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: ✓

OK

6.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite.



6.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none">• Vollzugriff
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none">• Wiedergabe SD/NAS• Liveansicht• Einzelbildsuche SD/NAS

6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funktion:

- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer (Beispiel: IPCS6213020210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

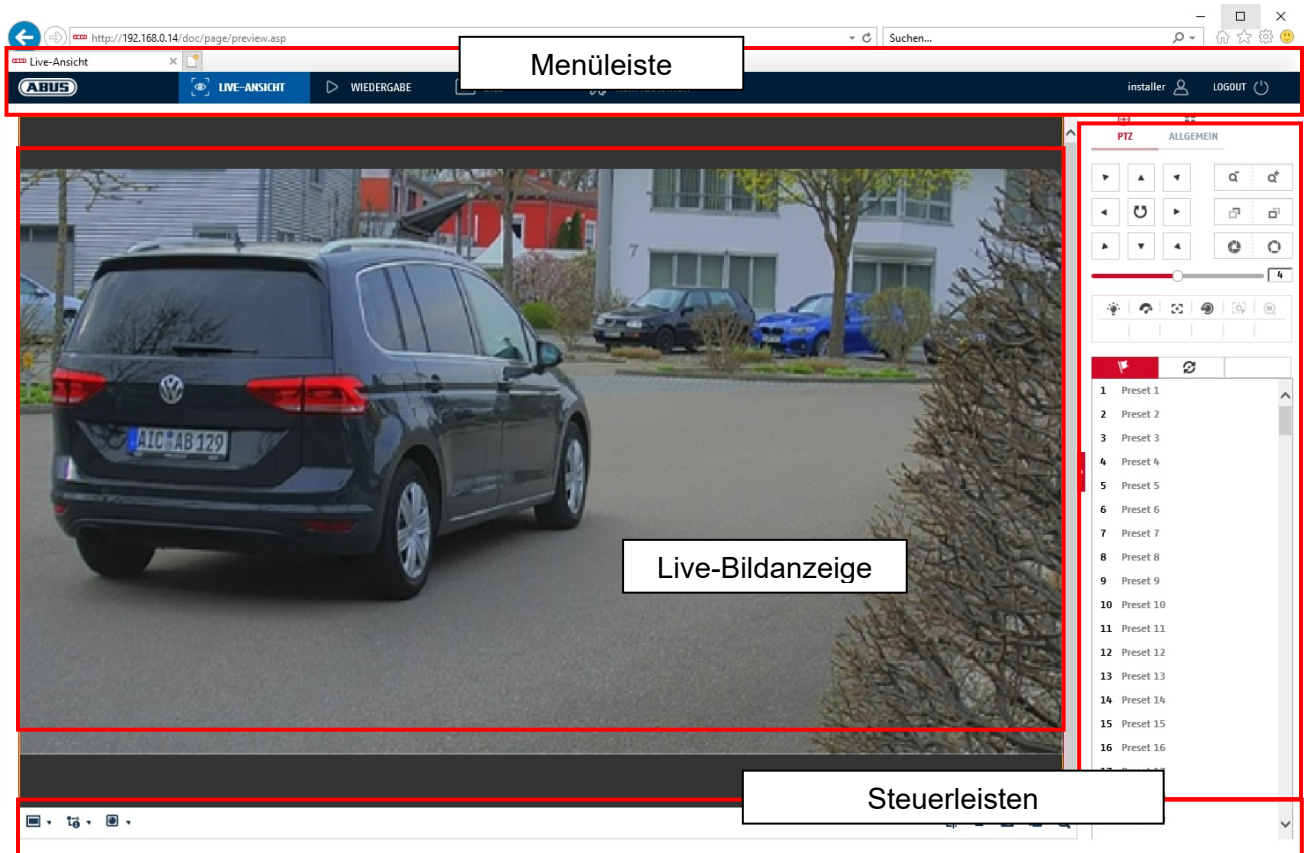
6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: installer
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)



7. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:







7.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Live-Ansicht“, „Wiedergabe“, „Bild“ oder „Konfiguration“ aus.










Schaltfläche	Beschreibung
installer 	Anzeige des aktuell eingeloggtten Benutzers
LOGOUT 	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergaben von Videodaten auf der microSD Karte
Bild	Bildabruf von gespeicherten Einzelbildern (z.B. erfasste Kennzeichen)
Konfiguration	Konfigurationsseiten der ANPR Kamera

7.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklicks können Sie in die Vollbildansicht wechseln. Unten links in der Steuerleiste befindet sich eine Schaltfläche zum Anpassen des Anzeigeformates.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

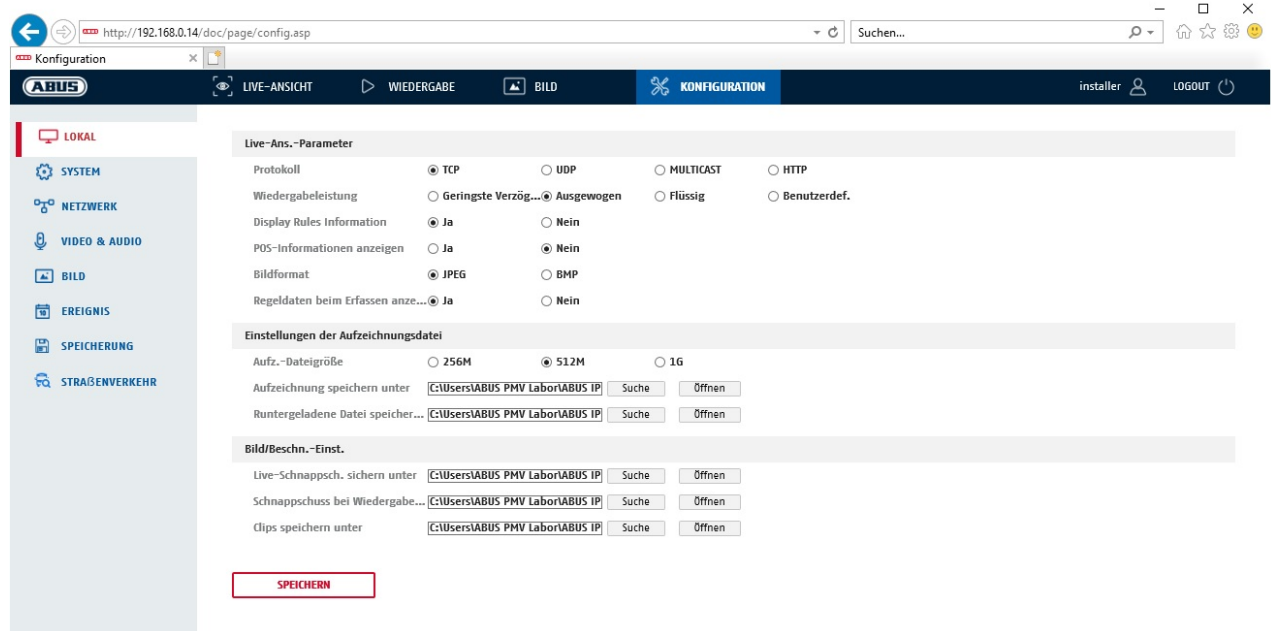
7.3 Steuerleiste

Schaltfläche	Beschreibung
	Videostream-Auswahl
	Video Plugin Auswahl (installiertes ABUS_IPC_Web_Plugin oder Quicktime Video Plugin)
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Liveanzeige starten / stoppen
	Digitaler Zoom
	Pixelzähler (Funktion zur Ermittlung der minimalen horizontalen Pixelanzahl eines Kennzeichens)

8. Konfiguration

8.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.



Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Transmission Control Protokoll: Übertragungsprotokoll mit Absicherung gegenüber Übertragungsfehlern. Bei Fehlübertragung werden Pakete neu gesendet. Bei zu hoher Fehlerhäufigkeit ist dieses Protokoll aber negativ für die Echtzeitübertragung.
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung ohne Sicherungsmechanismus
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
- HTTP:** Steuer- und Videodaten werden über den http Port getunnelt.

Live-Ansicht-Performance

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

Bildformat

Einstellung, in welchem Format das Einzelbild aus der Liveansicht (Schaltfläche Sofortbild) gespeichert werden soll (JPEG, BMP).

Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild-Speich.-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnapsschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Live-Schnapsschuss sichern unter

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Schnapsschuss speichern bei Wiedergabe

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clips sp. Unter

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemeinstellungen

8.2.1.1 Basisinformation

Geräte name	IP CAMERA
Nr.	88
Modell	IPCS62130
Seriennr.	IPCS6213020210121AAWRP45643505
Firmware Version	V5.6.11 build 210416
Codierungsversion	V7.3 build 200602
Web-Version	V4.0.51.1 build 210406
Plugin-Version	3.0.7.3401
Anzahl Kanäle	1
Anzahl HDDs	1
Anzahl Alarmeingänge	2
Anzahl Alarmausgänge	2
Firmware-Version Basis	C-R-H3-0

SPEICHERN

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für den Speeddome vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

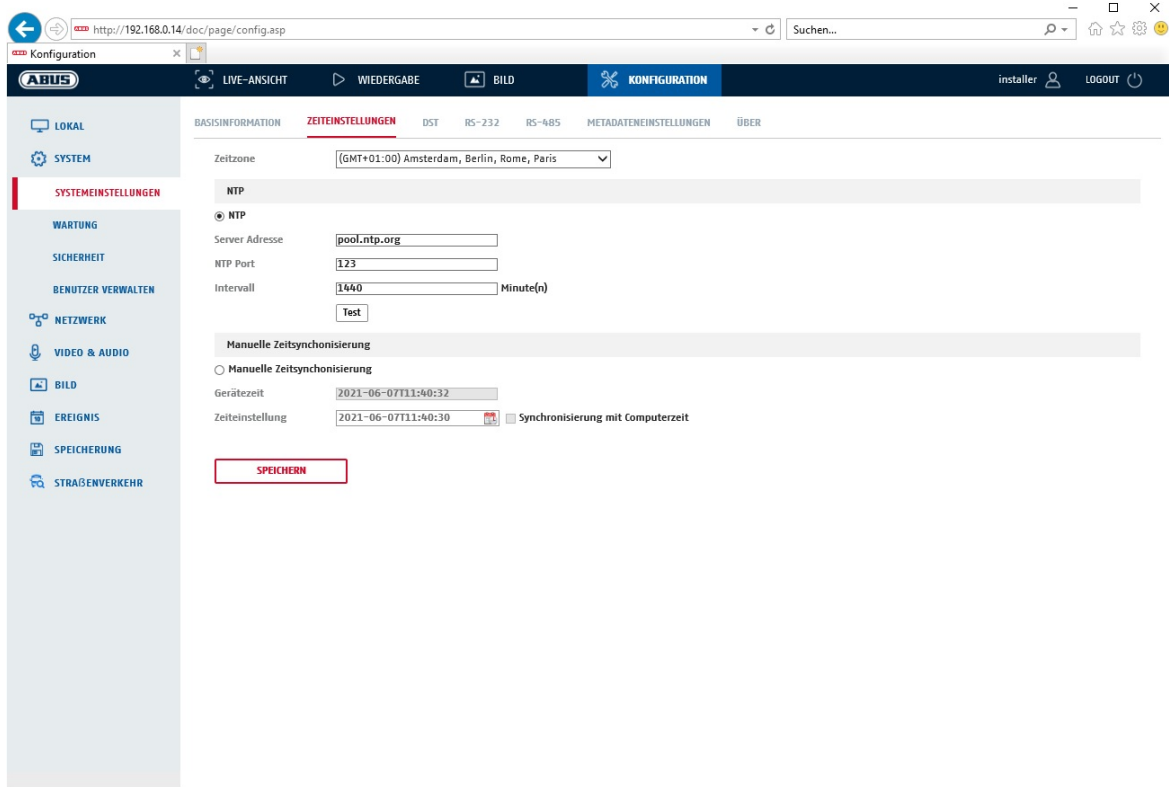
Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

8.2.1.2 Zeiteinstellungen



Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit des Speeddomes mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall

1-10080 Min.

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzone-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.3 DST / Sommerzeit



Sommerzeit

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.4 RS-232

Die RS-232 Schnittstelle für Servicezwecke.

8.2.1.5 RS-485

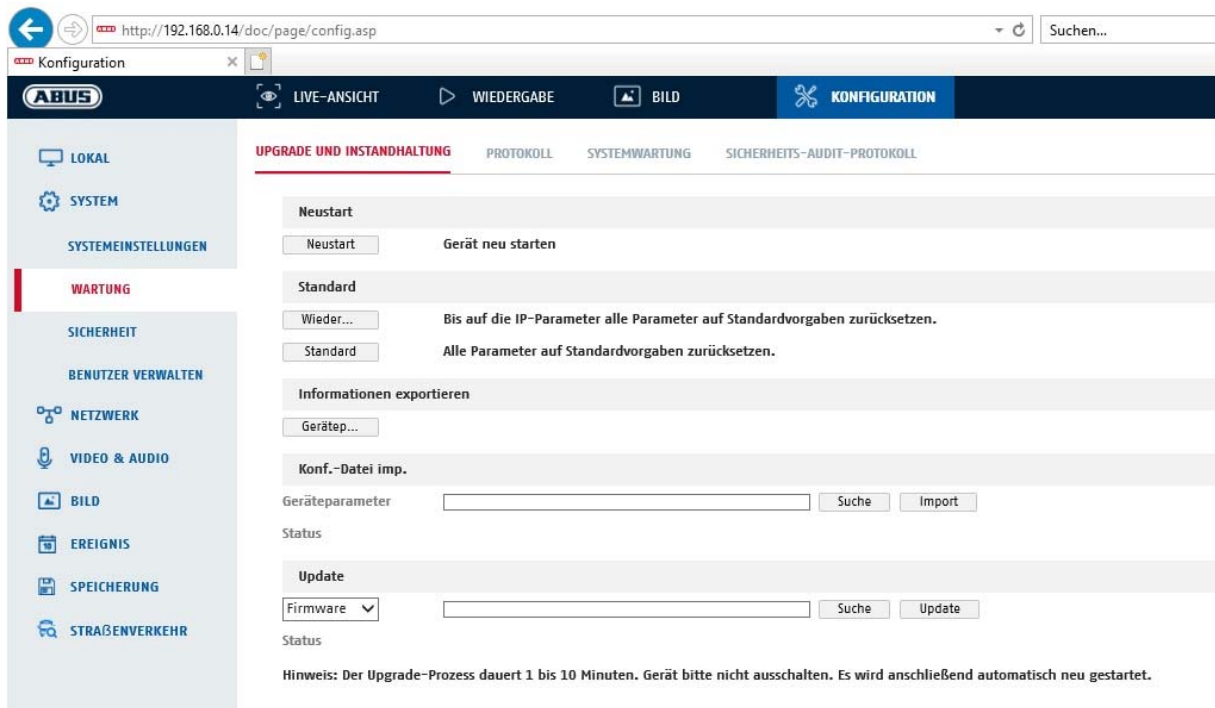
Die Funktion wird nicht unterstützt.

8.2.1.6 About Device

Anzeige von Lizenzinformationen

8.2.2 Wartung

8.2.2.1 Upgrade und Wiederherstellung



The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The interface has a dark blue header with the ABUS logo and navigation tabs: 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. A left sidebar contains a menu with categories like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'SYSTEMEINSTELLUNGEN', 'WARTUNG', 'SICHERHEIT', 'BENUTZER VERWALTEN', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'UPGRADE UND INSTANDHALTUNG' and includes sub-sections: 'Neustart' (with a 'Neustart' button and text 'Gerät neu starten'), 'Standard' (with 'Wieder...' and 'Standard' buttons and text about resetting parameters), 'Informationen exportieren' (with a 'Gerätep...' button), 'Konf.-Datei imp.' (with a text input, 'Suche', and 'Import' buttons), and 'Update' (with a 'Firmware' dropdown, a text input, 'Suche', and 'Update' buttons). A status section at the bottom contains a warning message: 'Hinweis: Der Upgrade-Prozess dauert 1 bis 10 Minuten. Gerät bitte nicht ausschalten. Es wird anschließend automatisch neu gestartet.'

Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status

Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.


Remote-Upgrade

Firmware

Wählen Sie den Pfad aus um den Speeddome mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status

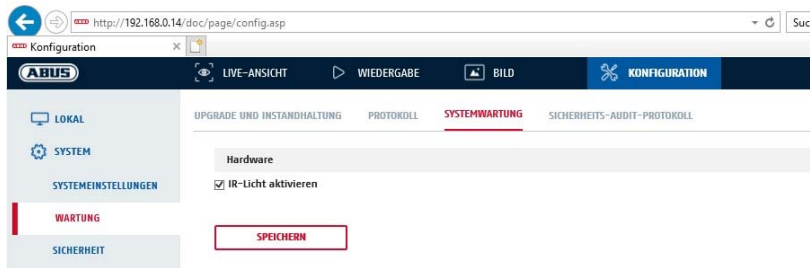
Anzeige des Upgrade-Status.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.2.2 Log Datei

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

8.2.2.3 Sonstige Funktionen (System Service)

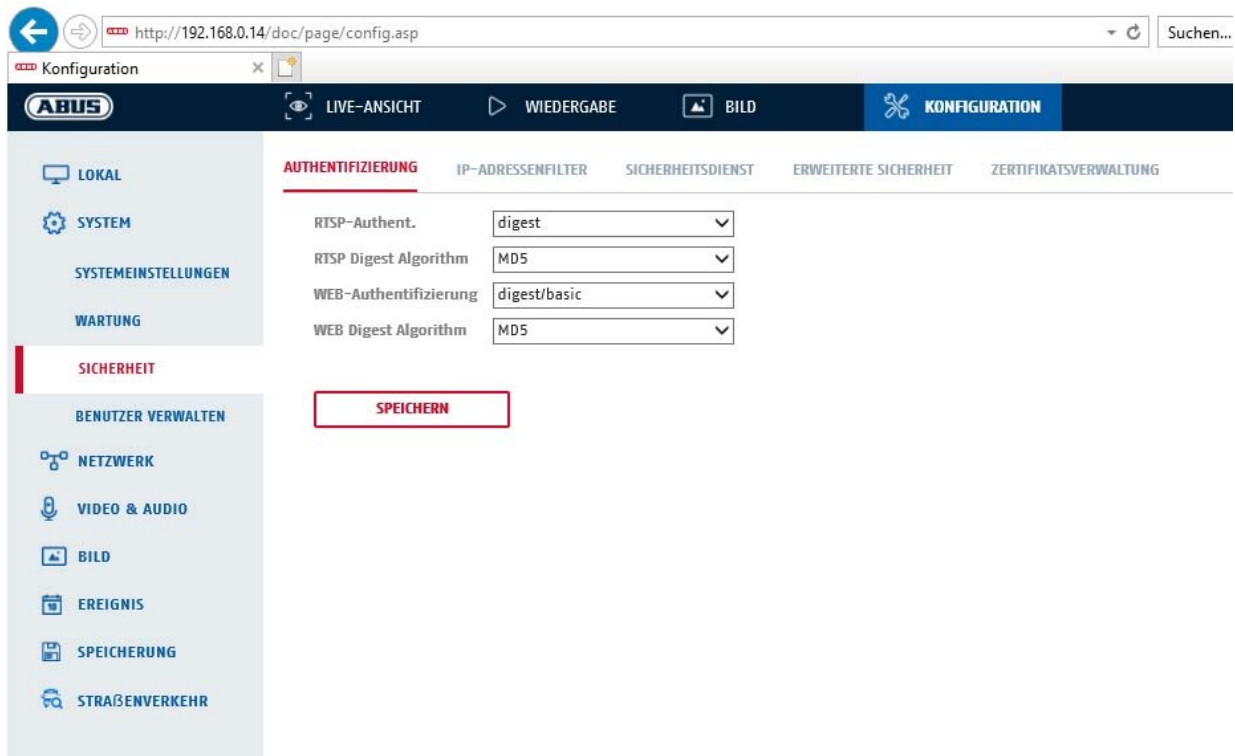


IR-Licht aktivieren

In diesem Punkt kann das integrierte IR-Licht im Nachtmodus aktiviert oder deaktiviert werden.

8.2.3 Sicherheit

8.2.3.1 Authentifizierung



In diesem Menüpunkt können Einstellungen zur Sicherheit bzw. Verschlüsselung des Zugriffs auf die Web-Seite der Kamera sowie den Abruf des Videostroms über das RTSP Protokoll vorgenommen werden.


RTSP-Authentifizierung:

Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.

RTSP Digest Algorithmus: MD5 – kryptografische Hashfunktion
 SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion

WEB-Authentifizierung: Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients.

WEB Digest Authentifizierung: MD5 – kryptografische Hashfunktion
 SHA256 – In der Sicherheit verbesserte kryptografische Hashfunktion

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.3.2 IP-Adressfilter

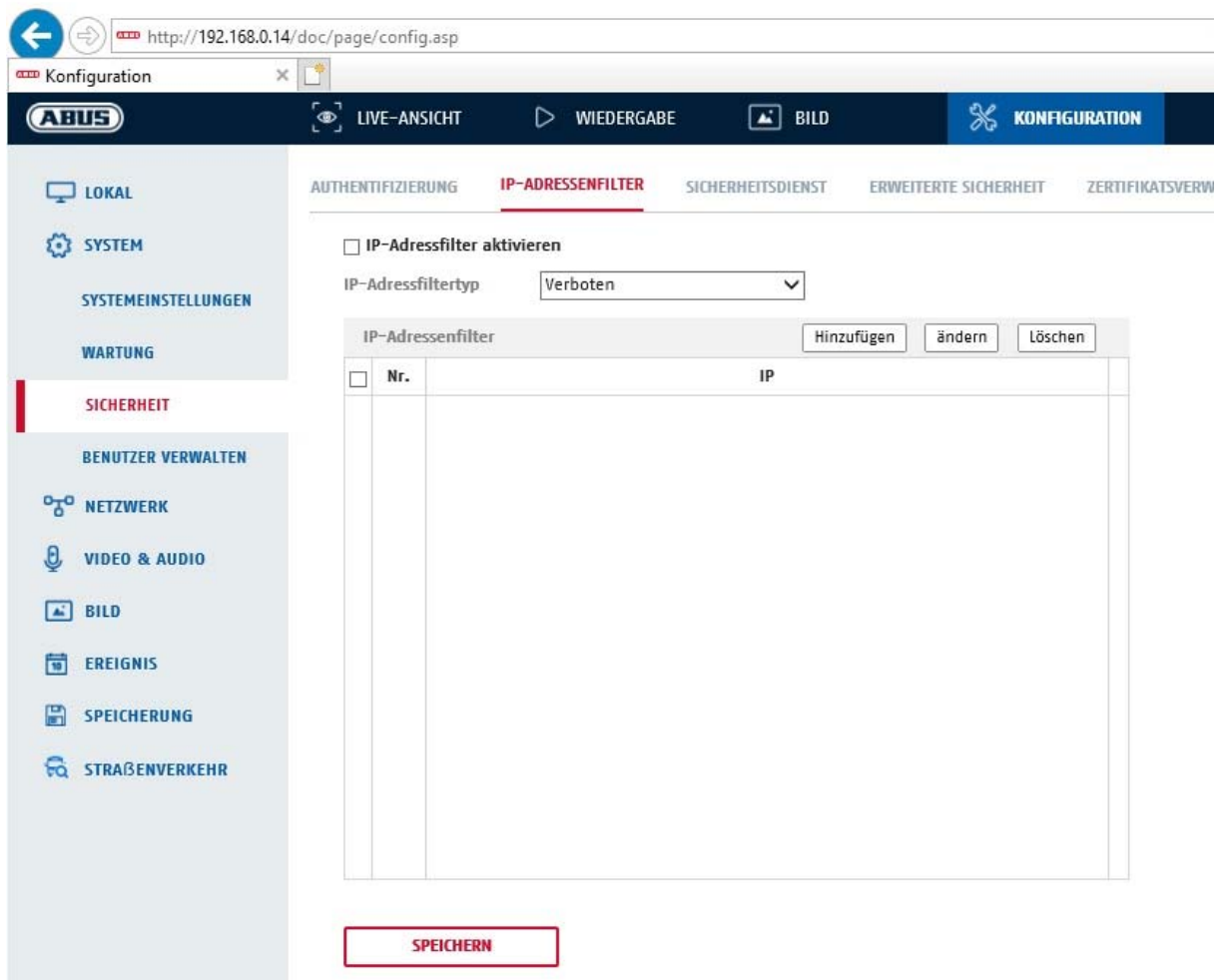
IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.



The screenshot shows the configuration page for an ABUS camera. The browser address bar shows the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation menu includes: LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELLUNGEN, WARTUNG, SICHERHEIT (highlighted), BENUTZER VERWALTEN, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The "SICHERHEIT" section contains sub-menus: AUTHENTIFIZIERUNG, IP-ADRESSENFILTER (highlighted), SICHERHEITSDIENST, ERWEITERTE SICHERHEIT, and ZERTIFIKATSVERW. The "IP-ADRESSENFILTER" settings are as follows:

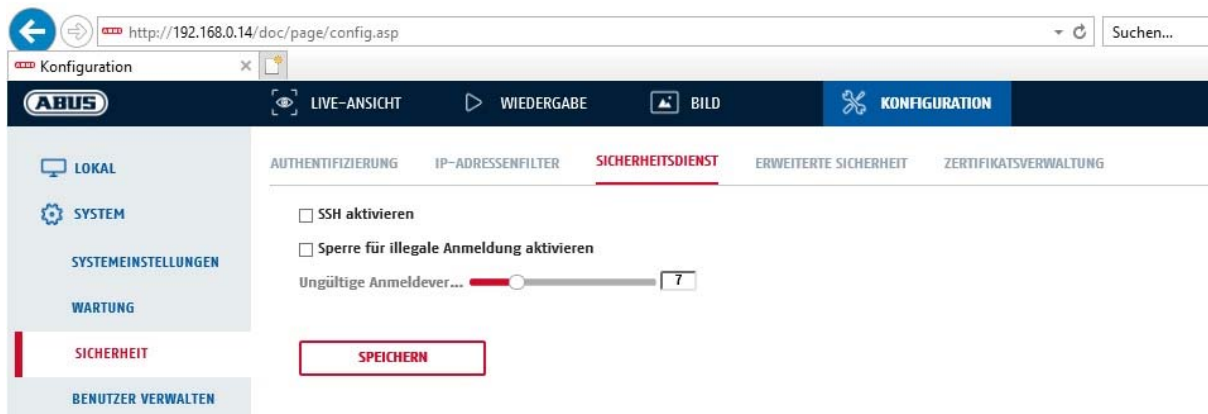
- IP-Adressfilter aktivieren
- IP-Adressfiltertyp: Verboten

Below these settings is a table for the IP address filter:

IP-Adressenfilter		Hinzufügen	ändern	Löschen
<input type="checkbox"/>	Nr.	IP		
<input type="checkbox"/>				

At the bottom of the configuration page, there is a red-bordered button labeled "SPEICHERN".

8.2.3.3 Sicherheitsdienste



SSH aktivieren

Diese Funktion aktiviert den Telnet Port und das Telnet Protokoll.

Sperrung für illegale Anmeldung aktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion wird bei Falscheingabe (3x ... 20x) von Benutzernamen oder Passwort der Kamerazugriff über die Web-Oberfläche gesperrt.

8.2.3.4 Erweiterte Sicherheit

Steuerungszeitüberschreitung aktivieren:

Erfolgt keine aktive Bedienung der Kamera über die Web-Oberfläche für eine gewisse Zeit (1 – 60 Min., Standard 15 Min.), dann wird der Benutzer abgemeldet.

8.2.3.5 Zertifikatsverwaltung

The screenshot shows the 'ZERTIFIKATSVERWALTUNG' (Certificate Management) section of the ABUS configuration interface. The left sidebar contains navigation options: LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELLUNGEN, WARTUNG, SICHERHEIT (highlighted), BENUTZER VERWALTEN, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'ZERTIFIKATSVERWALTUNG' and includes sub-sections for 'Server-/Clientzertifikat' and 'CA Zertifikat'. Each sub-section has a table with columns for 'Zertifikats-ID', 'Gültig ab:', 'Gültig bis:', 'Status', and 'Funktionen'. Below the tables are controls for 'Zertifikatsablauf-Alarm', including checkboxes for activation, sliders for 'Mich vor Ablauf erinne...' (set to 7), 'Alarmhäufigkeit (Tag)' (set to 1), and 'Erkennungszeit (Stunde)' (set to 10), and checkboxes for 'Normale Verknüpfung' and 'E-Mail versenden'.

In diesem Menüpunkt können Zertifikate erstellt (sog. Selbstsigniertes Zertifikat) oder hochgeladen werden.

8.2.4 Benutzer verwalten

The screenshot shows the 'BENUTZER VERWALTEN' (Manage Users) section of the ABUS configuration interface. The left sidebar is the same as in the previous screenshot, with 'BENUTZER VERWALTEN' highlighted. The main content area is titled 'BENUTZER VERWALTEN' and includes a sub-section 'ONLINE-BENUTZER'. Below this is a 'Benutzer-Liste' table with columns for 'Nr.', 'Benutzername', and 'Benutzertyp'. The table contains one entry: Nr. 1, Benutzername 'installer', and Benutzertyp 'Administrator'. Above the table are buttons for 'Hinzufügen', 'ändern', 'Löschen', and 'Allgemein'.

Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.
---	--

8.3 Netzwerk

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS configuration interface for TCP/IP settings. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu on the left includes 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'GRUNDEINSTELLUNGEN', 'ERW. EINST.', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The 'NETZWERK' section is active, showing 'TCP/IP' settings. The 'NIC Typ' is set to '10M/100M/1000M Auto'. The 'DHCP' checkbox is checked. The 'IPv4-Adresse' is '192.168.0.14', 'IPv4-Subnet Mask' is '255.255.255.0', and 'IPv4-Default Gateway' is '192.168.0.1'. The 'IPv6-Modus' is 'Route Advertisement', and the 'Route Advertisement anzeigen' checkbox is checked. The 'MAC-Adresse' is '2c:a5:9c:69:b2:5f' and the 'MTU' is '1500'. The 'Multicast-Entdeckung aktivieren' checkbox is checked. The 'DNS-Server' section shows 'Bevorzugter DNS-Server' as '192.168.0.1' and 'Alternativer DNS-Server' as '8.8.8.8'. The 'Domainnamen-Einstellungen' section has 'Dynamischen Domänennamen aktivieren' unchecked and a field for 'Domainnamen registri...'. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Um den Speeddome über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für den Speeddome

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für den Speeddome

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für den Speeddome.

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

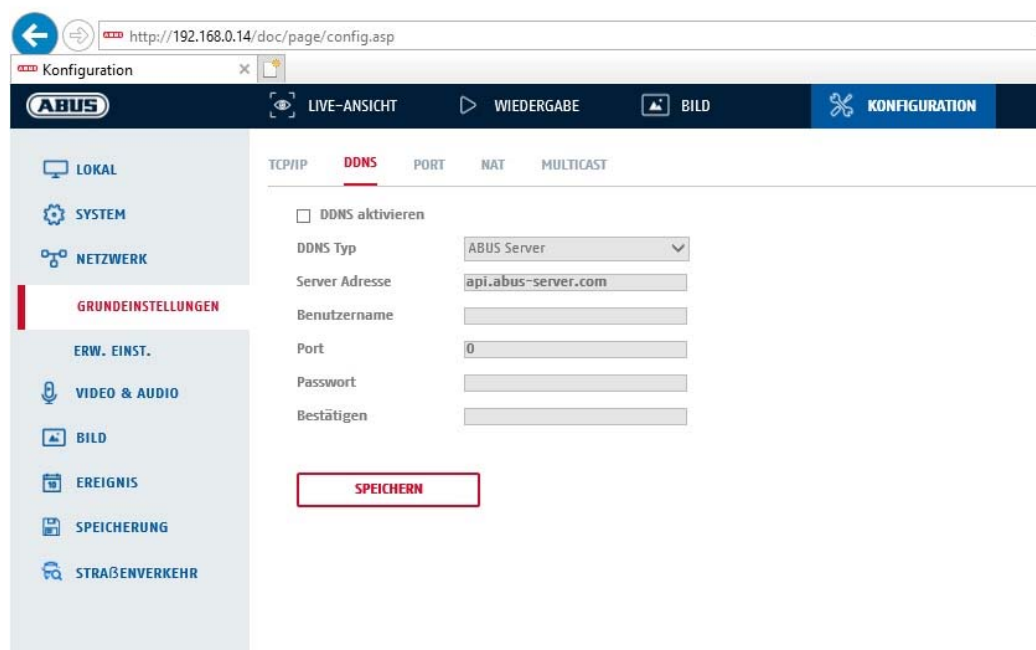
Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.3.2 DDNS



The screenshot shows the configuration interface for DDNS on an ABUS device. The browser address bar shows the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation menu includes "LOKAL", "SYSTEM", "NETZWERK", "GRUNDEINSTELLUNGEN", "ERW. EINST.", "VIDEO & AUDIO", "BILD", "EREIGNIS", "SPEICHERUNG", and "STRAßENVERKEHR". The "NETZWERK" section is active, and the "DDNS" tab is selected. The configuration options are:

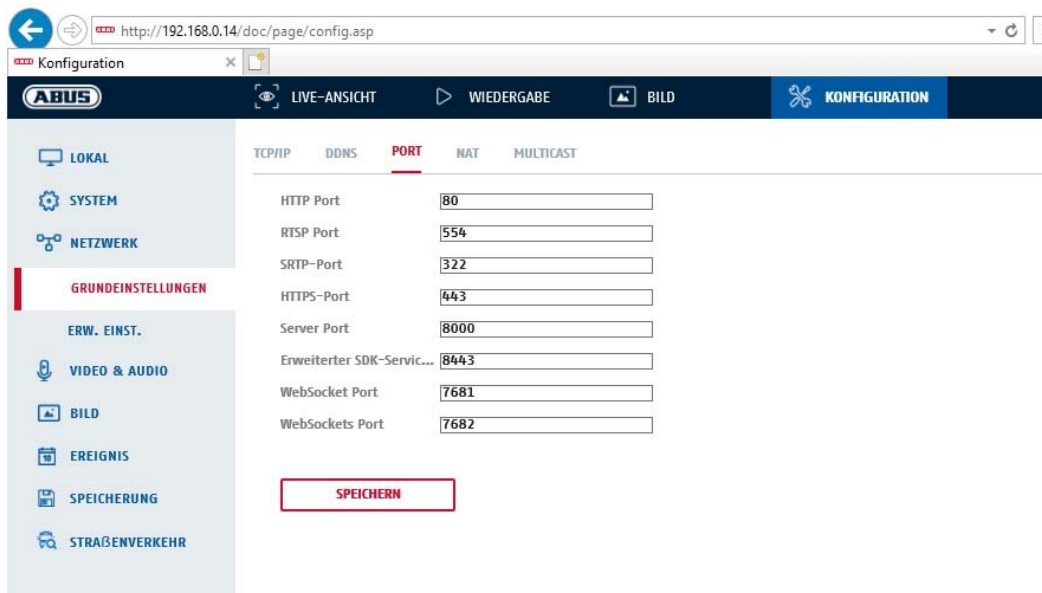
- DDNS aktivieren
- DDNS Typ:
- Server Adresse:
- Benutzername:
- Port:
- Passwort:
- Bestätigen:

A red "SPEICHERN" button is located at the bottom of the configuration area.

DDNS aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
 DDNS Typ: Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse: IP Adresse des Diensteanbieters
 Domäne: Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
 Port: Port des Service (wenn vorhanden)
 Benutzername: Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
 Kennwort: Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

8.3.3 Port



Falls Sie auf den Speeddome von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP-Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP-Port

Der Standard-Port für die RTSP-Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS-Übertragung lautet 443.

Server Port

Der Standard-Port für die SDK-Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Erweiterter SDK Service Port

Dieser Port wird für die verschlüsselte Kommunikation als Alternative zum Server Port benötigt.

WebSocket Port

WebSocket(s) Port



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.4 NAT

Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Interner Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
HTTPS	443	0.0.0.0	443	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig
Erweiterter SDK...	8443	0.0.0.0	8443	Ungültig
Websocket	7681	0.0.0.0	7681	Ungültig
Websockets	7682	0.0.0.0	7682	Ungültig
SRTP	322	0.0.0.0	322	Ungültig

UPnP aktivieren:

Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung auffindbar.

Name:

Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung)

P.-Mapping akt.

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

Server Port (Steuerport)


Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).
---	---

8.3.5 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst
------------	----------------------------------

8.3.6 FTP

http://192.168.0.14/doc/page/config.asp

Konfiguration

ABUS

LIVE-ANSICHT WIEDERGABE BILD KONFIGURATION

LOKAL SYSTEM NETZWERK GRUNDEINSTELLUNGEN ERW. EINST. VIDEO & AUDIO BILD EREIGNIS SPEICHERUNG STRASSENVERKEHR

SNMP **FTP** EMAIL CLOUD ZUGRIFF HTTPS QOS 802.1X INTEGRATIONSPROTOKOLL NETZWERKDIENT ALARMSERVER SRTP

FTP-Protokoll FTP

Server Adresse 0.0.0.0

Port 21

Benutzername

Passwort

Bestätigen

Anonym

Verzeichnisstruktur Im Stammverzeichnis speicher

Bildarchivierungsinter... AUS Tag(e)

Bildname Standard

Bild hochladen

Test

SPEICHERN

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.7 E-Mail

The screenshot shows the configuration page for E-Mail settings in the ABUS web interface. The browser address bar shows the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The interface includes a navigation menu on the left with categories like LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, GRUNDEINSTELLUNGEN, ERW. EINST., VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'EMAIL' and contains the following fields and options:

- Absender: Text input field
- Absender Adresse: Text input field
- SMTP Server: Text input field
- SMTP Port: Text input field with value '25'
- E-Mail-Verschlüsselung: Dropdown menu with value 'Keine'
- Bildanhang
- Intervall: Dropdown menu with value '2' and unit 'Sek.'
- Authentifizierung
- Benutzername: Text input field
- Passwort: Text input field
- Bestätigen: Text input field

Below these fields is a table for recipients:

Empfänger			
Nr.	Empfänger	Empfänger Adresse	Test
1			Test
2			Test
3			Test

At the bottom of the configuration area is a red button labeled 'SPEICHERN'.

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger

Empfänger1 / Empfänger2

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



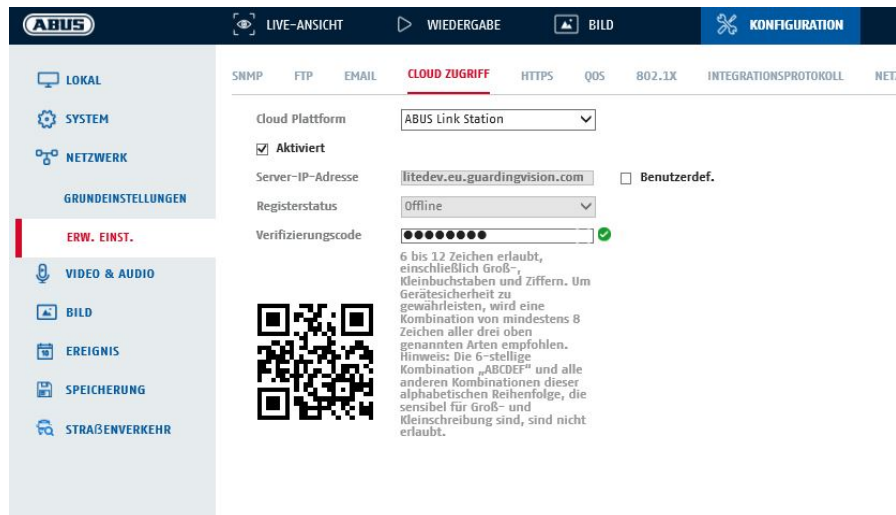
Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.8 Cloud Zugriff / ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP abfotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummerenteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)

6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

8.3.9 HTTPS

HTTPS aktivieren: Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

8.3.10 QoS

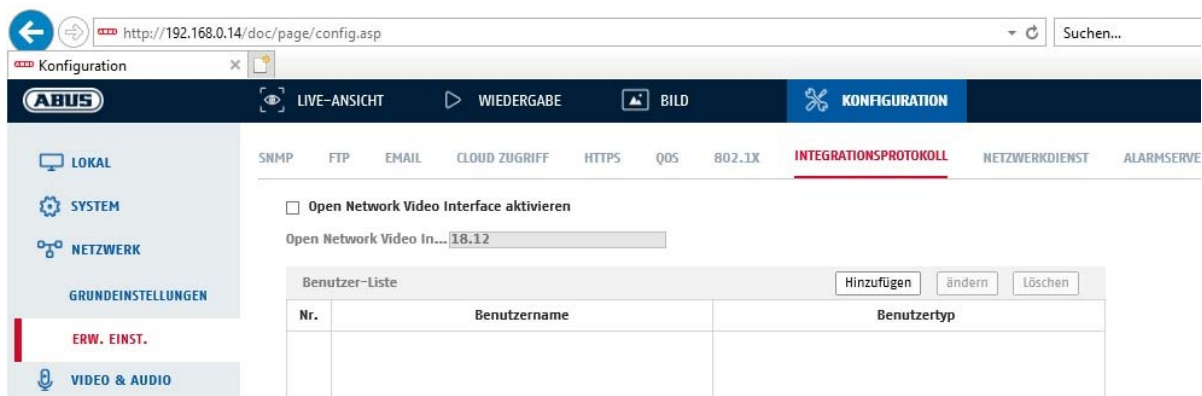
Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
 Ereignis/Alarm-DSCP: (0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
 DSCP-Verwaltung: (0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

8.3.11 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren: 802.1X Authentifizierung aktivieren
 Protokoll: Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
 EAPOL-Version: Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
 Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen ein
 Kennwort: Geben Sie das Kennwort ein
 Bestätigen: Kennwortbestätigung

8.3.12 Integrationsprotokoll

In diesem Menü kann das ONVIF Protokoll (Open Network Video Interface) aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann das ONVIF Protokoll nutzen kann.



8.3.13 Netzwerkdienst

Zur Erhöhung der IT Sicherheit können in diesem Menüpunkt bestimmte Dienste deaktiviert werden wenn dieser nicht verwendet wird.

8.3.14 Alarmserver

In diesem Menü kann die Übertragung eines XML Telegramms an einen http Server konfiguriert werden. Bei Auslösung eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) oder Smart Ereignisses (z.B. Tripwire) wird dieses XML Telegramm dann übermittelt und kann in einer Drittanwendung weiterverarbeitet werden.

8.3.15 SRTP

Für diese Kamera kann eine verschlüsselte Videoübertragung konfiguriert werden. Nötige Parameter wie Zertifikateinstellungen und Verschlüsselungsalgorithmus sind in diesem Menü auswählbar.

8.4 Video & Audio

8.4.1 Video Stream Einstellungen

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://192.168.0.14/doc/page/config.asp>. The page title is 'Konfiguration'. The navigation bar includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION'. The left sidebar has menu items: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The 'VIDEO & AUDIO' section is active, showing the 'VIDEO' tab. The configuration fields are as follows:

Stream Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video-Stream
Auflösung	1920*1080P
Bitrate Typ	Variabel
Videoqualität	++++
Bildrate	25 fps
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
DynGOP (H.264+/H.265+)	AUS
Profil	Hauptprofil
I-Frame-Intervall	50
SVC	AUS
Glätten	50 [Löschen<->Weich]

A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 5 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp

Dieser Kameratyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein. Je nach Kameramodell haben Sie die Auswahl zwischen 1280*720p; 1280*960; 1920*1080p.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung


Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

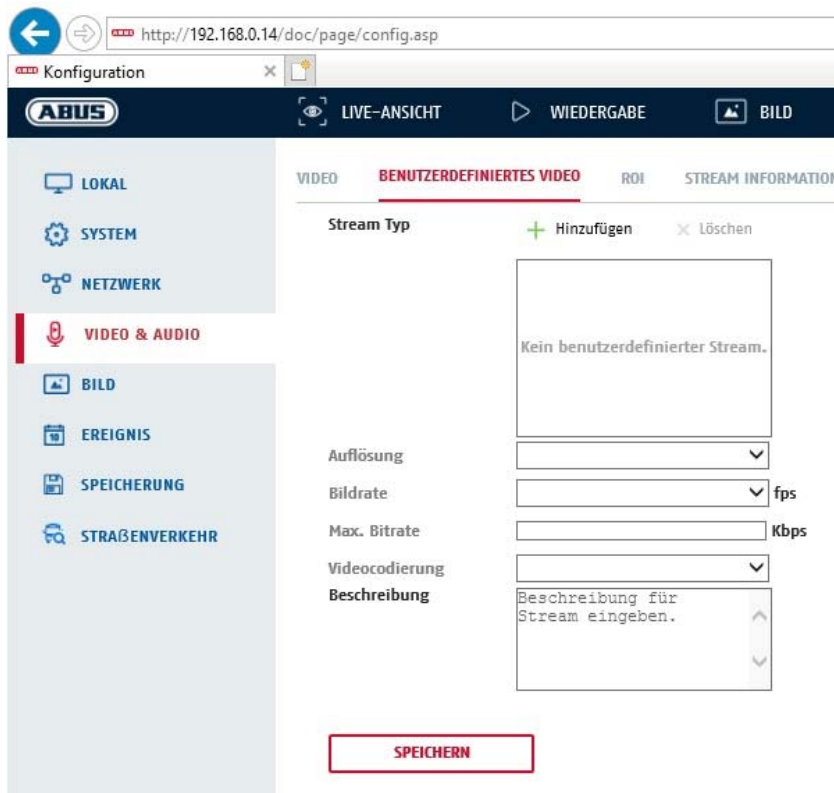
I Frame-Intervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.4.2 Benutzerdefiniertes Video

In diesem Menü können weitere 5 verschiedene Videostreams mit unterschiedlichen Auflösungen, Bildraten, Max. Bitraten und Video-Codierung konfiguriert werden.



The screenshot shows a web browser window with the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is 'Konfiguration'. The navigation bar includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', and 'BILD'. The left sidebar has menu items: 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO' (highlighted), 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is titled 'BENUTZERDEFINIERTES VIDEO' and contains a table with columns 'Stream Typ', 'Auflösung', 'Bildrate', 'Max. Bitrate', 'Videocodierung', and 'Beschreibung'. The 'Stream Typ' column shows a '+ Hinzufügen' button and an 'x Löschen' button. The 'Beschreibung' field contains the text 'Beschreibung für Stream eingeben.'. A red 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

8.4.3 ROI (Region of Interest)

Die Funktion Region-of-Interest kann bestimmte Bereiche im Videobild mit höherer Qualität übertragen als den Rest des Videobildes. Dadurch kann entsprechend Übertragungsbandbreite gespart werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1-5) zur Verfügung.

Hinweis: Die Videobitrate des gewünschten Video-Stream kann sehr niedrig eingestellt werden (siehe „Video Stream Einstellungen“).

Die bis zu 4 Bereiche im Bild werden automatisch auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht, aber der Rest des Bildes bleibt in niedriger Qualität/Bitrate.

Feste Region: Es kann ein rechteckiger Rahmen um einen interessanten Bereich gezeichnet werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1-5) zur Verfügung.

ROI-Pegel: 1: niedrigere Qualität des Bereiches, 6: höchste Qualität des Bereiches

Bewegungsverfolgung: Gesichtsverfolgung: Die aktivierte Gesichtserkennungsfunktion (Ereignis / Smart Ereignis) wird als Auslöser und Region verwendet.

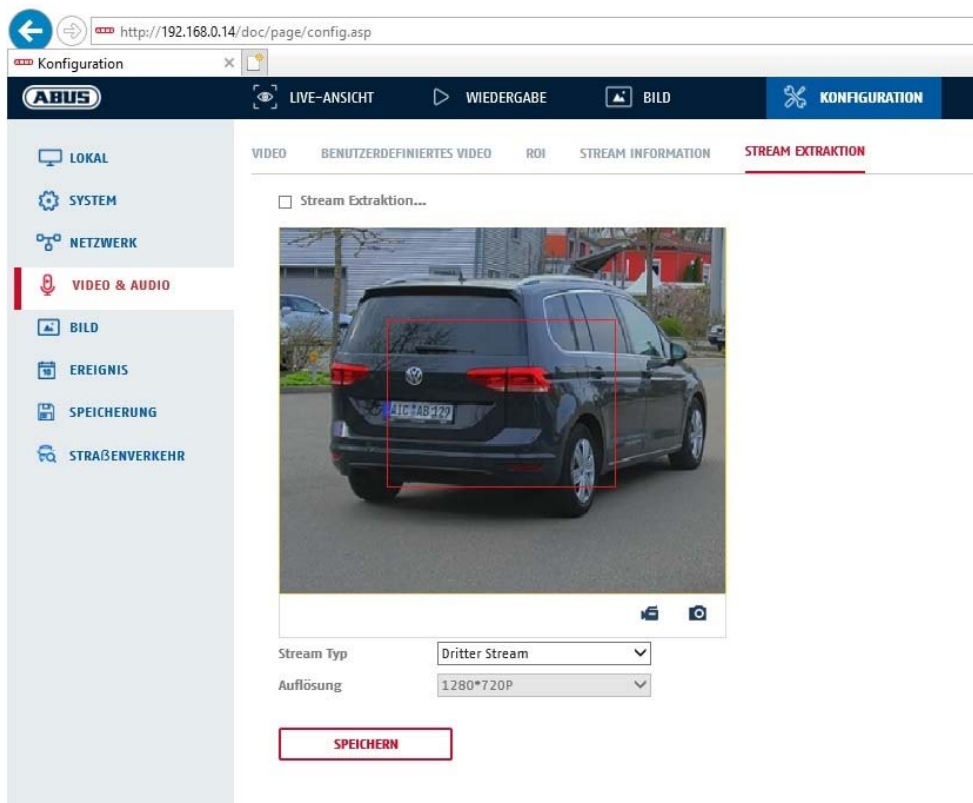
 Kennzeichenverfolgung: Die aktivierte Kennzeichenerkennungsfunktion (Konfiguration / Straßenverkehr) wird als Auslöser und Region verwendet.

8.4.4 Stream Information

Dual-VCA: Diese Funktion übermitteln die Details der Smart Ereignis Detektoren mit dem Video Stream zum NVR. Im NVR bzw. in der CMS können dann eigenständige Auswertungen basierend auf diesen Daten durchgeführt werden, auch wenn die Aufzeichnung als Daueraufnahme konfiguriert wurde.

8.4.3 Stream Extraction

Der 3. Video Stream kann auf einen gewünschten Bildausschnitt zugeschnitten werden. Es wird dann nur dieser Bereich übertragen.



8.5 Bild

8.5.1 Anzeigeeinstellungen

Geplante Bildeinstellu... Autom. Umschaltung ▾

^ Bildanpassung

Helligkeit  50

Kontrast  50

Sättigung  50

Schärfe  50

▼ Belichtungseinstellungen

▼ Fokus

▼ Tag/Nacht-Umsch.

▼ Gegenlicteinstellungen

▼ Weißabgleich

▼ Bildoptimierung

▼ Videoeinstellung

▼ Sonstiges

Standard

Geplante Bildeinstellungen

Automatische Umschaltung:
Zeitgesteuerte Umschaltung:

Alle Einstellungen gelten für den Tag- und Nachtmodus
Gewisse Einstellungen können für Tag- und Nachtmodus individuell
eingestellt werden.

Startzeit:

Definiert den Beginn der Tagperiode

Endzeit:

Definiert das Ende der Tagperiode

Schaltflächen (Allgemein, Tag, Nacht): Die allgemeinen Einstellungen gelten für Tag und Nacht.

Bildanpassung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.


Belichtungseinstellungen

Iris Modus

Für dieses Kamera ist nur eine manuelle Einstellung der Belichtungsparameter möglich.

Belichtungszeit

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

	<p>Bei Fahrzeugen, die während der Kennzeichenerkennung anhalten, genügt eine Einstellung von 1/25.</p> <p>Je höher die Geschwindigkeit der Fahrzeuge ist, desto kürzer muss die Belichtungszeit eingestellt werden. Dabei wird die Bildhelligkeit verringert. Ein gängiger Wert für die Belichtungszeit wäre dann 1/250.</p>
---	---

Verstärkung

Einstellungen des Verstärkungswertes für das Videobild.

Fokus

Für die Ersteinrichtung wird für die Einstellung des Kamerafokus die Option „Semi-Auto“ empfohlen. Anschließend sollte die Fokussierung fixiert werden (Optoin „Manuell“), um Wettereinflüsse oder Beleuchtungseinflüsse während des Fokussiervorgangs zu ignorieren.

- Auto: Die Kamera fokussiert eigenständig, auch bei Änderung des Bildinhaltes.
Manuell: Nach Einstellen dieser Option wird die Fokussierung nicht mehr verändert. Nach einem Neustart wird dieser Fokuspunkt wieder eingestellt.
Semi-auto: Die Kamera fokussiert nur nach Verwendung der Zoomfunktion einmalig.



Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.


Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.


Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.</p>
---	--

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.</p>
---	---

Zeitplan

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltswelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).

Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Gegenlicheinstellungen

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.

Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.



Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.

Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen**Videostandard**

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

8.5.2 OSD-Einstellungen

The screenshot shows the ABUS configuration interface for OSD settings. The interface is divided into several sections:

- Navigation:** Includes 'LIVE-ANSICHT', 'WIEDERGABE', 'BILD', and 'KONFIGURATION' tabs.
- Left Sidebar:** Contains menu items like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'.
- OSD-EINSTELLUNGEN Section:**
 - Kameraname
 - Datum anzeigen
 - Name:
 - Zeit Format:
 - Datum Format:
 - Textüberlagerung:** A list of 8 numbered input fields for text overlay.
- Display Settings:**
 - Anzeige Modus:
 - OSD-Größe:
 - Schriftfarbe:
 - Anpassung:
- Buttons:** A red 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the settings area.

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

8.5.3 Privatzonen-Maskierung

Bereich festlegen Löschen


Privatzonen-Maskieru... Hinzufügen Löschen

Nr.	Name	Typ

SPEICHERN

Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 8 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 7 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.5.4 Bildüberlagerung

Mit dieser Funktion kann ein BITMAP Bild mit der max. Größe von 128x128 Pixel in das Bild eingeblendet werden.

Bild hochladen

 Suche Laden

Überlagerungsparameter festlegen

Bildüberlagerung aktivieren

X-Koordinate

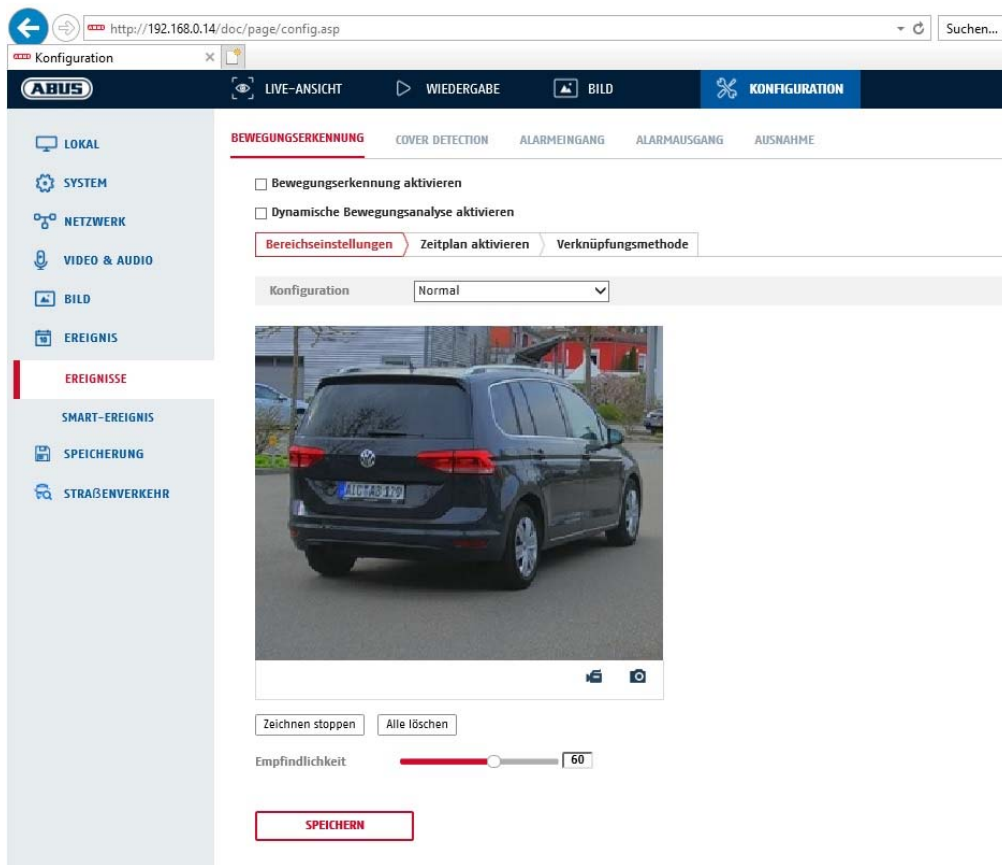
Y-Koordinate

Bildbreite

Bildhöhe

8.6 Ereignisse

8.6.1 Bewegungserkennung



Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Bereich festlegen“. Um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Empfindlichkeit

Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

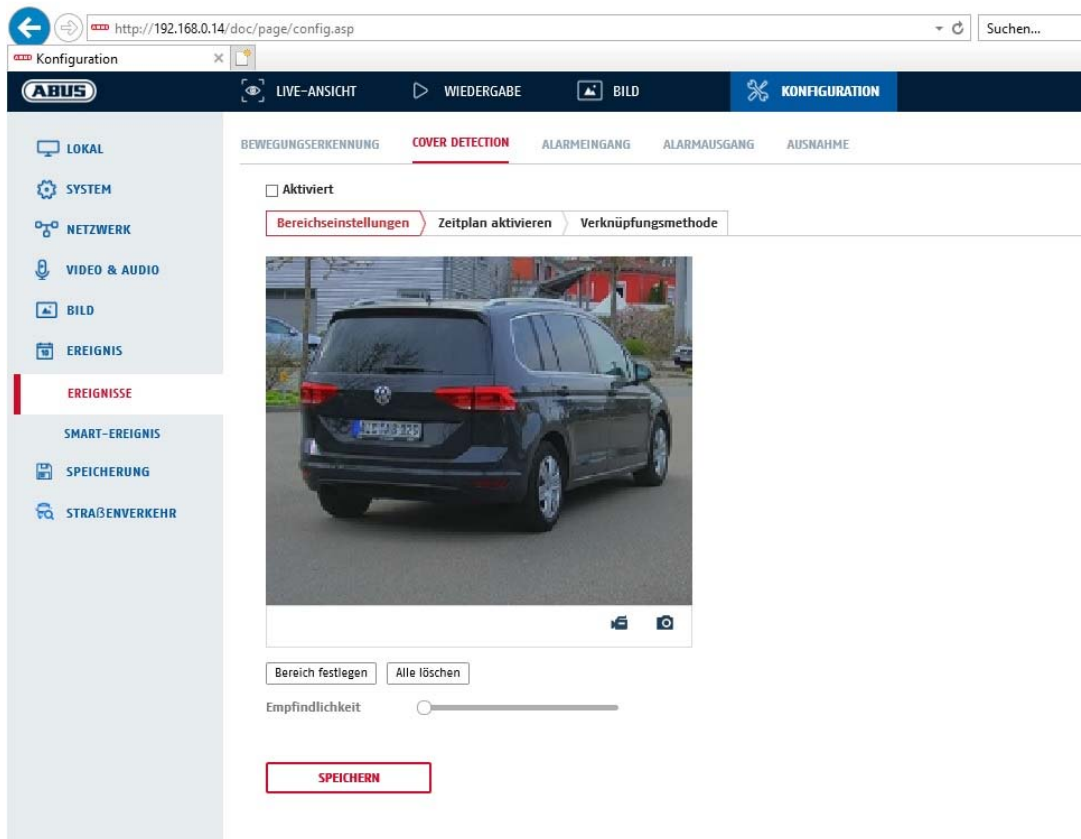
Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.2 Cover Detection



Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird (sog. Cover Detection).

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die Funktion aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Alarmierung des NVRs bzw. der CMS für die weitere Verarbeitung (z.B. Aufnahme auf NVR, oder Vollbildanzeige bei Alarm in CMS)

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.3 Alarmeingang

The screenshot shows a web browser window with the URL `http://192.168.0.14/doc/page/config.asp`. The page title is "Konfiguration". The navigation bar includes "LIVE-ANSICHT", "WIEDERGABE", "BILD", and "KONFIGURATION". The left sidebar contains menu items: LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, EREIGNISSE, SMART-EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled "ALARMEINGANG" and includes the following fields and options:

- Alarmeingang: A dropdown menu with "A<-1" selected.
- IP Adresse: A text input field with "Lokal" entered.
- Alarmtyp: A dropdown menu with "N.0" selected.
- Alarmname: A text input field with the placeholder "(Kann nicht kopiert werden)".
- Alarmeingangsbehandlung aktivieren
- Buttons: "Zeitplan aktivieren" and "Verknüpfungsmethode".
- Buttons: "Löschen" and "Alle löschen".
- Time selection grid for days of the week (Mon., Die., Mi., Don., Fr., Sa., So) with time slots from 0 to 24.
- Buttons: "KOPIEREN NACH..." and "SPEICHERN".

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge des Speeddomes konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.4 Alarmausgang

The screenshot shows the configuration page for the alarm exit. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The navigation menu on the left includes 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', and 'EREIGNISSE'. The main configuration area is titled 'ALARMAUSGANG' and includes the following fields and controls:

- Alarmausgang:** A dropdown menu set to 'A->1'.
- IP Adresse:** A text field containing 'Lokal'.
- Verzögerung:** A dropdown menu set to '5Sek.'.
- Alarmname:** A text field with the placeholder '(Kann nicht kopiert werden)'.
- Alarm Status:** A dropdown menu set to 'AUS' with the placeholder '(Kann nicht kopiert werden)'.
- Zeitplan aktivieren:** A red button to activate the schedule.
- Buttons:** 'Löschen' (with a red X icon) and 'Alle löschen' (with a trash icon).
- Calendar:** A grid showing the days of the week (Mon. to So.) and time slots (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) for selecting active periods.
- Bottom Buttons:** 'MANUELLER ALARM', 'KOPIEREN NACH...', and 'SPEICHERN'.

Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Verzögerung

Bei der Einstellung „Manuell“ wird der Alarmausgang nach Ereignis nicht zurückgesetzt. Dieser muss dann manuell über die Schaltfläche „Manueller Alarm“ durch 2-maliges Klicken bestätigt und zurückgesetzt werden.

Die reguläre Aktivzeit des Ausganges nach Ereignis beträgt 5 Sekunden. Es kann eine weitere Aktivzeit von bis zu 10 Minuten programmiert werden.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

8.6.5 Ausnahme

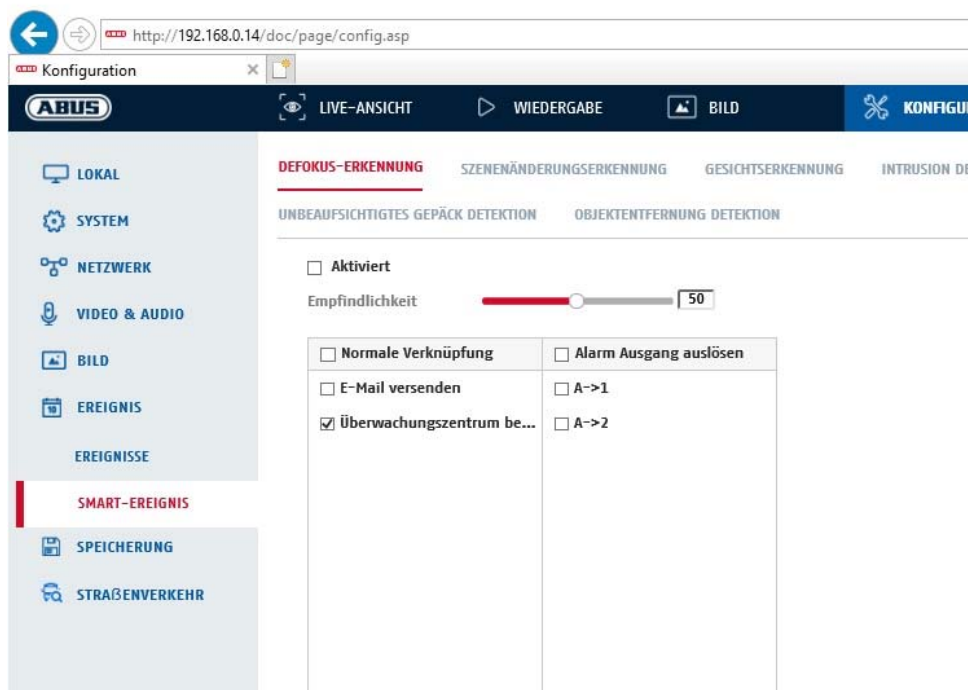
Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- Überwachungszentrum (NVR/CMS) benachrichtigen
- Alarmausgang aktivieren

8.6.6 Defokus-Erkennung



Die Funktion erkennt ein defokussiertes Videobild und kann daraufhin eine Aktion auslösen.

Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto geringer muss die Fokusabweichung sein, um ein Ereignis auszulösen.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Alarmierung des NVRs bzw. der CMS für die weitere Verarbeitung (z.B. Aufnahme auf NVR, oder Vollbildanzeige bei Alarm in CMS)

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

8.6.7 Szenenänderungserkennung (Scene Change Detection)

The screenshot shows the configuration page for 'SZENENÄNDERUNG SERKENNUNG' (Scene Change Detection) in the ABUS web interface. The page is titled 'Konfiguration' and has a navigation menu on the left with options like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'EREIGNISSE', 'SMART-EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRASSENVERKEHR'. The main content area is divided into several sections: 'DEFOKUS-ERKENNUNG', 'SZENENÄNDERUNG SERKENNUNG' (selected), 'GESICHTSERKENNUNG', 'INTRUSION DETECTION', 'TRIPWIRE', 'BER', 'UNBEAUFICHTIGTES GEPÄCK DETEKTION', and 'OBJEKTFERNUNG DETEKTION'. Under 'SZENENÄNDERUNG SERKENNUNG', there is a checkbox for 'Aktiviert' (unchecked), a slider for 'Empfindlichkeit' (Sensitivity) set to 50, and a 'Zeitplan aktivieren' (Activate schedule) button. Below this is a 'Verknüpfungsmethode' (Linking method) dropdown menu. There are also 'Löschen' (Delete) and 'Alle löschen' (Delete all) buttons. A calendar grid shows the days of the week (Mon., Die., Mi., Don., Fr., Sa., So.) with a 24-hour scale (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) for each day. A 'SPEICHERN' (Save) button is at the bottom.

Die Funktion kann erkennen, ob die Kamera verdreht wurde.

Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto geringer muss die Änderung des Bildinhaltes ausfallen, um ein Ereignis auszulösen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.8 Gesichtserkennung

The screenshot shows the configuration page for 'GESICHTSERKENNUNG' (Face Recognition) in the ABUS CMS software. The interface includes a navigation menu on the left with categories like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'EREIGNISSE', 'SMART-EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area is titled 'GESICHTSERKENNUNG' and contains several settings:

- Aktiviert
- Dynamische Analyse für Gesichtserkennung aktivieren
- Empfindlichkeit: A slider set to 3.
- Buttons: 'Zeitplan aktivieren' and 'Verknüpfungsmethode'.
- Buttons: 'Löschen' and 'Alle löschen'.
- A weekly schedule grid with columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days (Mon., Die., Mi., Don., Fr., Sa., So.). All cells in the grid are filled with blue bars, indicating that face recognition is active 24/7.
- A 'SPEICHERN' (Save) button at the bottom.

Die Funktion kann Gesichter im Videobild erkennen und ein Ereignis auslösen. Diese Funktion kann keine Gesichter identifizieren. Für eine Erkennung muss ein Gesicht min. 5% der Bildbreite einnehmen.

Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, um so höher ist die Falscherkennungsrate von Gesichtern. Eine Anordnung von Objekten, die einer Mund-Augen-Nase Anordnung ähneln werden dann häufiger fehlinterpretiert.

Dynamische Analyse: Bei Aktivierung wird ein Rahmen und erkannte Gesichter gezeichnet (optische Indikation im Videobild).

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

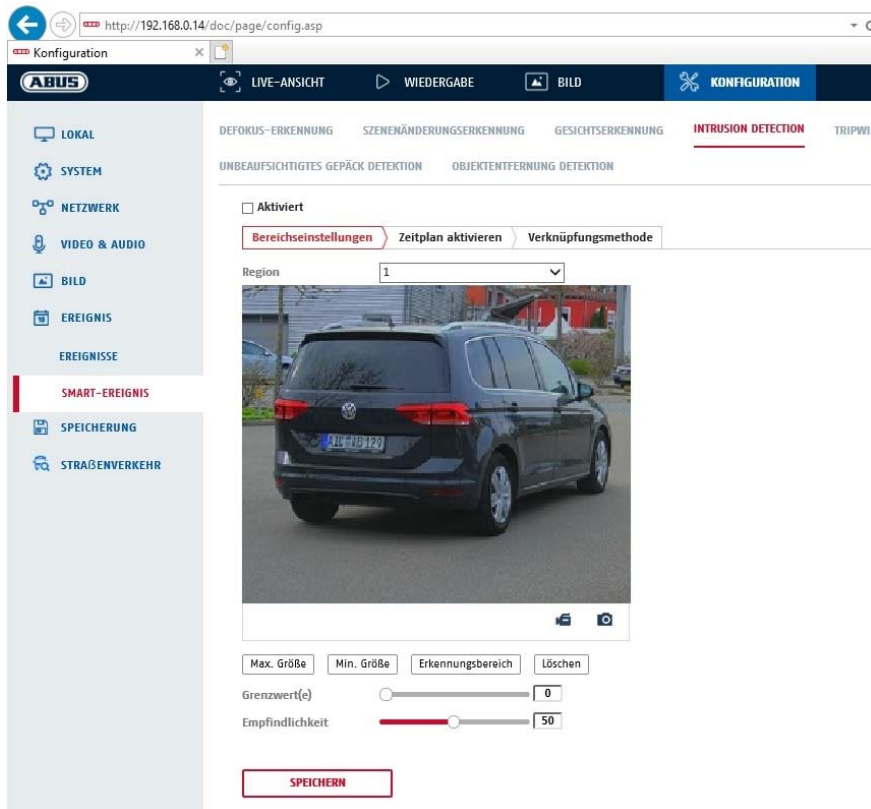
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.9 Intrusion Detection



- Intrusion Detection aktivieren:** Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
- Vorschauvideo:** Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe:** Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe:** Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich:** Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen:** Löschen des Bereiches.
- Region:** Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Grenzwert:** Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
- Empfindlichkeit:** Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.10 Tripwire

The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu on the left includes: LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS (highlighted), SMART-EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'KONFIGURATION' and contains several detection settings: DEFOKUS-ERKENNUNG, SZENENÄNDERUNGSKERKENNUNG, GESICHTSERKENNUNG, INTRUSION DETECTION, UNBEAUFICHTIGTES GEPÄCK DETEKTION, and OBJEKTENTFERNUNG DETEKTION. The 'Aktiviert' checkbox is checked. Below it are tabs for 'Bereichseinstellungen', 'Zeitplan aktivieren', and 'Verknüpfungsmethode'. A dropdown menu shows 'Linie' set to '1'. A video frame shows a dark grey SUV with a yellow bounding box around it. Below the frame are controls for 'Max. Größe', 'Min. Größe', 'Erkennungsbereich', and 'Löschen'. The 'Ausrichtung' dropdown is set to 'A<->B'. The 'Empfindlichkeit' slider is set to 50. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Tripwire aktivieren:

Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Zeichnen:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.
Löschen:	Löschen der virtuellen Linie
Linie:	Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4
Richtung:	Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

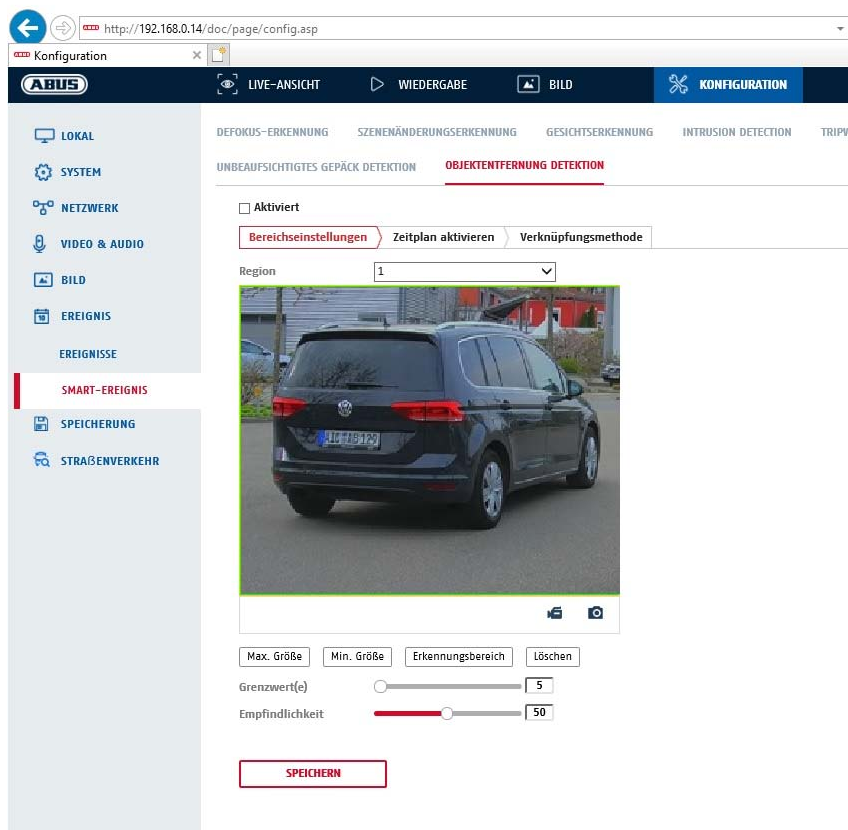
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.11 Bereichseingang Detektion



Die Funktion erkennt den Eintritt eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

- Vorschauvideo:** Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe:** Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe:** Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechteckts im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich:** Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen:** Löschen des Bereiches.
- Region:** Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Empfindlichkeit:** Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.12 Bereichsausgang Detection

The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu on the left includes: LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, EREIGNISSE, SMART-EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'KONFIGURATION' and contains several detection options: DEFOKUS-ERKENNUNG, SZENENÄNDERUNGSERKENNUNG, GESICHTSERKENNUNG, INTRUSION DETECTION, UNBEAUF SICHTIGTES GEPÄCK DETEKTION, and OBJEKTENTFERNUNG DETEKTION. The 'Objektentfernung Detection' section is active, showing a checkbox for 'Aktiviert' which is checked. Below this are three tabs: 'Bereichseinstellungen' (selected), 'Zeitplan aktivieren', and 'Verknüpfungsmethode'. A 'Region' dropdown menu is set to '1'. A video frame shows a dark grey Volkswagen Golf parked on a street. Below the frame are controls for 'Max. Größe', 'Min. Größe', 'Erkennungsbereich', and 'Löschen'. A 'Empfindlichkeit' slider is set to 50. A red 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Die Funktion erkennt das Verlassen eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

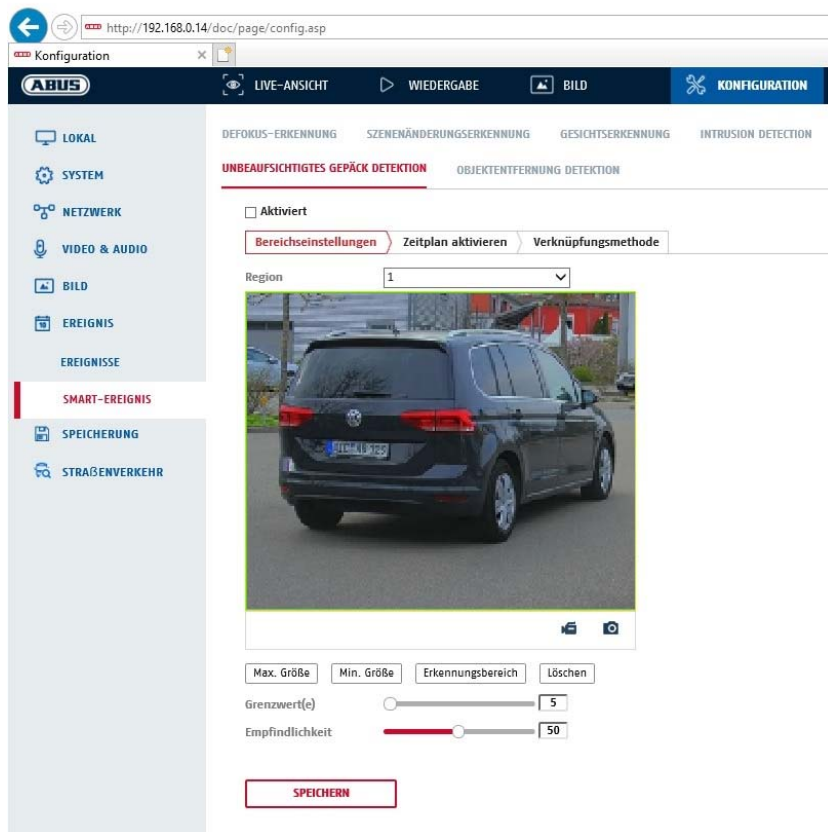
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.13 Unbeaufsichtigtes Gepäck Detektion



Die Funktion kann erkennen, wenn sich ein zusätzliches Objekt in einem definierten Bereich für länger als eine bestimmte Zeit befindet.

- Vorschauvideo:** Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe:** Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe:** Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich:** Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen:** Löschen des Bereiches.
- Region:** Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Grenzwert:** Je höher der Wert (5-3600 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
- Empfindlichkeit:** Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.14 Objektentfernung Detektion

The screenshot shows the configuration page for 'Objektentfernung Detektion' in the ABUS CMS software. The interface is in German and includes a sidebar with navigation options like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'EREIGNISSE', 'SMART-EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area is titled 'OBJEKTENTFERNUNG DETEKTION' and features a 'Region' dropdown menu set to '1'. Below this is a video preview showing a dark SUV. Underneath the video are controls for 'Max. Größe', 'Min. Größe', 'Erkennungsbereich', and 'Löschen'. There are also sliders for 'Grenzwert(e)' (set to 5) and 'Empfindlichkeit' (set to 50). A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Die Funktion kann erkennen, wenn ein Objekt aus einem definierten Bereich entfernt wird.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-3600 Sekunden), desto länger dauert es bis die Objektdistanz als Ereignis gemeldet wird.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

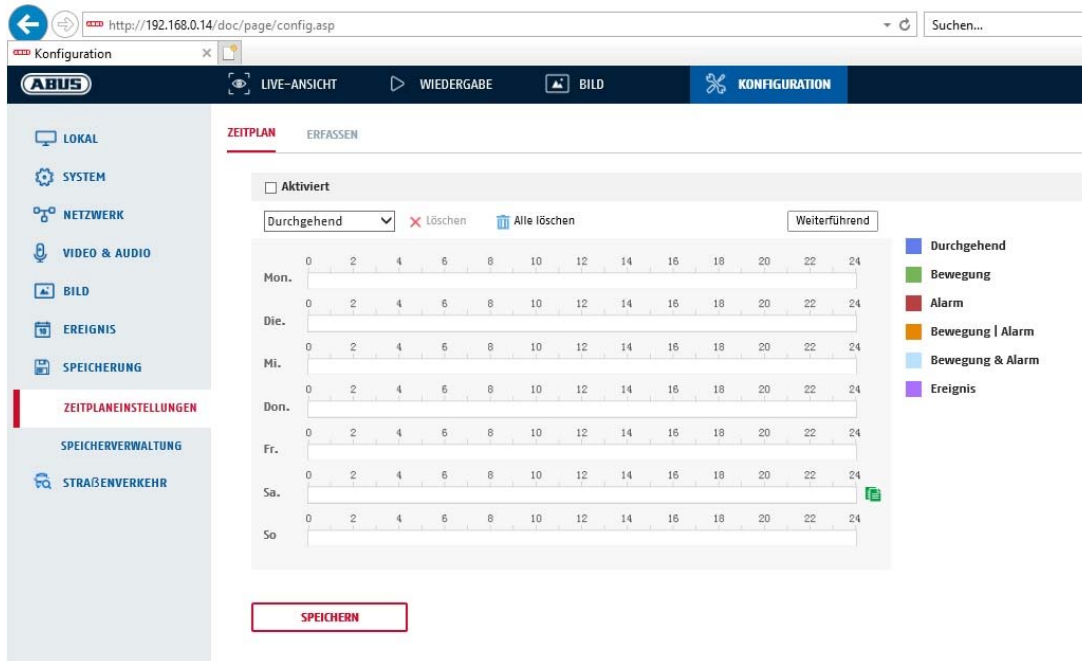
Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7 Speicherung

8.7.1 Aufzeichnungszeitplan



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen folgenden Aufzeichnungstypen:

- Normal: Daueraufzeichnung
- Bewegung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung
- Alarm: Alarmeingang (wenn vorhanden)

- Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
- Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
- Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)



Bitte beachten Sie, dass der Alarmeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

8.7.2 Erfassen / Einzelbild

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

8.7.3 Speicherverwaltung

The screenshot shows the 'HDD-VERWALTUNG' (HDD Management) section of the ABUS configuration interface. The interface includes a navigation menu on the left with options like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', 'SPEICHERUNG', 'ZEITPLANEINSTELLUNGEN', 'SPEICHERVERWALTUNG', and 'STRAßENVERKEHR'. The main content area displays a table for HDD management with columns: 'HDD-Nr.', 'Kapazität', 'Verf. Speicher', 'Status', 'Verschlüsselu...', 'Typ', 'Formatierung...', 'Eigenschaften', and 'Fortschritt'. A single HDD is listed with ID 1, 3.71GB capacity, 2.00GB free space, and status 'Dauer'. Below the table, there are input fields for 'Quote' (Quota) settings: 'Max. Speicher Kapazit...' (0.50GB), 'Freie Größe für Bild' (0.25GB), 'Max. Speicher Kapazit...' (2.25GB), 'Freie Größe für Aufnah...' (1.75GB), 'Prozentsatz von Bild' (25%), and 'Prozentsatz von Aufnah...' (75%). A 'SPEICHERN' (Save) button is located at the bottom.

Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetzte microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen. Weiterhin können die Daten auf dem Speichermedium verschlüsselt werden. Eine prozentuale Verteilung des Speicherplatzes von Videodaten und Einzelbildern kann ebenfalls vorgenommen werden.

Stellen Sie zuerst alle gewünschten Option und Parameter ein und formatieren Sie das Speichermedium anschließend.

8.7.4 NAS

In diesem Menü ist die Einrichtung von NAS Speicherorten möglich, diese sind dann in der Kamera als Laufwerk (HDD) zur Speicherung verfügbar.

Server-Adresse IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad: Pfad am NAS Laufwerk

8.8 Kennzeichenerkennung / Straßenverkehr

8.8.1 Grundlegende Konfiguration

Aktivieren:	Setzen des Auswahlhakens zum Aktivieren der Kennzeichenerkennung
Bereichseinstellung:	Markierung des Bereiches, in dem das Kennzeichen zu erwarten ist (Fahrspurmarkierung)
Region:	Die Kamera unterstützt aktuell die Region Europa. Das entsprechende Land kann ausgewählt werden, die Standardeinstellung ist dabei „General“ (Allgemein).
Kennzeichenabmaße:	Je nach Abstand zum Kennzeichen und eingestelltem Zoomfaktor erscheint das Kennzeichen größer oder kleiner im Bild. Diese Funktion grenzt die zu erkennende Kennzeichengröße ein (in Pixel, minimal 130 Pixel zur Erkennung nötig, max. 1920 Pixel)
Modus:	Ein/Ausfahrt: Fahrzeuge stoppen an einer Schranke oder fahren relativ langsam Stadtstraße: Erkennung bis 70 km/h Alarmeinangang: Erkennung bei Auslösen des Schalteingangs an der Kamera
Remove Duplicate:	Entfernung doppelter Kennzeichen, falls Fahrzeuge in einer gewissen Zeitspanne zu oft die Kamera passieren.
Zeitplan und Aktion:	In der Kamera existieren 3 Listen, wobei 2 der Listen bearbeitet werden können. Die dritte Liste steht für Kennzeichen, welche nicht auf der ersten oder zweiten Liste zu finden sind. Zulassungsliste (White List), Sperrliste (Black List), Andere Liste (Other List) Alle 3 Listen können mit unterschiedlichen Zeitplänen für die Aktivität und unterschiedlichen Aktionen programmiert werden (CMS Software informieren, Einzelbild auf FTP/NAS/microSD speichern, Schaltausgang der Kamera aktivieren). <u>Beispiel:</u> Zulassungsliste -> Schaltausgang der Kamera schalten (Tor automatisch öffnen) Sperrliste -> Einzelbild auf microSD speichern Andere -> CMS Software informieren (Pop-Up als Zeichen für Pfortner)
Richtung:	Erkennungsrichtung für Kennzeichen (ausfahrend / einfahrend) Beide: beide Richtungen vorwärts: Das Fahrzeug kommt auf die Kamera zu rückwärts: Das Fahrzeug entfernt sich von der Kamera

8.8.2 Einzelbild-Einstellungen

In diesem Menüpunkt wird die Bildqualität des abgespeicherten Einzelbildes mit dem Kennzeichen und der Inhalt der Texteinblendung im Bild festgelegt (z.B. Kennzeichen, Uhrzeit).

Bildqualität: Oder Bildgröße:	Einstellung für die JPEG Kompression (100% best mögliche Qualität) Zielgröße in kB für ein Einzelbild (tatsächliche Dateigröße ist abhängig von der Video Stream Einstellung)
Bildüberlagerung:	Bei Aktivierung werden am unteren Rand des Einzelbildes verschiedene Details zur Kennung eingeblendet (z.B. erkanntes Kennzeichen oder Datum/Uhrzeit)
Textfarbe / Hintergrundfarbe:	Text- und Hintergrundfarbe können zur besseren Lesbarkeit verändert werden.
Textüberlagerung/Inhalt:	Auswahl aus verschiedenen Parametern

FTP Bild-Dateiname: Bei ablage des Einzelbildes auf einem FTP Server kann der Dateiname ebenfalls in bestimmter Weise formatiert werden, so dass dieser Details des erkannten Kennzeichens enthält.

8.8.3 Kamerainformationen

Hier ist die Eingabe von statischen Informationen über die Kamera möglich (z.B. Standortname).

8.8.4 Sperr- / Zulassungliste (Black / White List)

Durch das Hochladen von Sperr- bzw. Zulassungslisten können erkannte Kennzeichen zugeordnet werden, und dadurch können unterschiedliche Aktionen erfolgen.


Exportieren Sie zunächst eine leere Tabelle auf ihren PC. Diese enthält die beiden Spalten für die beiden Listen. Editieren Sie diese Liste mit der PC-Software Microsoft Excel (*.xls Format, bei Verwendung von Alternativsoftware kann es zu Formatinkompatibilitäten kommen).

Das Format zum Eintragen eines Kennzeichens ist wie folgt (einfache Aneinanderreihung von Buchstaben und Zahlen):

Kennzeichen (real): A-YZ 894

Kennzeichen (Liste): AYZ894

Über die Importfunktion kann die Tabelle in die Kamera geladen werden, die Daten erscheinen dann im Web-Interface der Kamera als Tabelle auf der gleichen Einstellungsseite.

	Jedes zur Liste hinzugefügte Kennzeichen muss eine Ablaufzeit (Expire Date) enthalten. Dies kann auch ein Datum weit in der Zukunft sein.
---	---

8.8.5 Echtzeit Kennzeichen Erkennung (Realtime LPR)

Die Echtzeiterkennung von Kennzeichen erkennt die Kennzeichen und stellt diverse Informationen inkl. Vorschauausschnitt des Bildes sofort dar. Die Funktion kann zur Justierung und Einstellung der Kamera verwendet werden. Weitere Aktionen sind auf dieser Seite nicht möglich.

9. Wartung und Reinigung


11.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.


Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert


	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.</p>
---	---

11.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	<p>Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).</p>
---	--

10. Entsorgung

	<p>Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.</p>
---	---

11. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

12. GPL Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskamera IPCS62130 u.a. Open Source Software enthalten. Lesen Sie hierzu die dem Produkt beigefügten Open Source Lizenzinformationen.